



Klimaschutz als Wirtschaftsmotor:

Ministerium fördert Grazer

WICHTIG. Der in Graz ansässige Green Tech Cluster wird künftig vom Klimaschutzministerium stärker unterstützt. Damit will man nachhaltige Unternehmen und die Wirtschaft insgesamt fördern.



Von Fabian Kleindienst
fabian.kleindienst@grazer.at

Klimaschutz bringt Job- und Wirtschaftswachstum“, betonte Klimaschutzministerin **Leonore Gewessler** (Grüne) gestern bei ihrem Graz Besuch, bei dem sie verkündete, den Green Tech Cluster (Sitz im Grazer Science Tower) künftig finanziell zu unterstützen und auch inhaltlich verstärkt zu kooperieren. Dass Klimaschutz ein Wirtschaftsmotor sein kann zeigen über 250 Unternehmen und Forschungseinrichtungen im „Green Tech Valley“ Steiermark und Kärnten.

Gemeinsam haben die beiden Bundesländer 24.400 Mitarbeiter in der Energie- und Umwelttechnikbranche, 5,6 Milliarden Euro Umsatz im Corona-Jahr verdeut-

lichen eindrucksvoll, dass diese Unternehmen auch gut durch die Krise gekommen sind. Gewessler betonte auch: „Jeder Umwelttechnik-Job schafft zwei weitere Jobs.“ Dementsprechend will der Bund hier auch als Partner stärker auftreten, jährlich sollen künftig 100.000 Euro an den Green Tech Cluster fließen. „Die neue Kooperation des BMK mit dem Cluster verstärkt unsere Aktivitäten am Standort weiter. Damit leisten wir gemeinsam einen wichtigen Beitrag für den Klimaschutz und sorgen in der Steiermark gleichzeitig für wirtschaftliches Wachstum“, betonte Wirtschaftslandesrätin **Barbara Eibinger-Miedl** (ÖVP).

Für heuer erwarten die Unternehmen der Branche durchschnittlich ein zweistelliges Plus, jedes zehnte Unternehmen plant sogar eine Verdoppelung.

KWB-Geschäftsführer Helmut Matschnig, Landesrätin Barbara Eibinger-Miedl, Ministerin Leonore Gewessler und KIOTO SOLAR-Geschäftsführer Peter Prasser. NIKI POMMER